

Opfer eigenen Erfolgs

Kai Klose hört als Geschäftsführer der Grünen auf, bleibt Wirtschaftssprecher im Landtag

Als Kai Klose 2004 Geschäftsführer der hessischen Grünen wurde, hatte der Landesverband 3885 Mitglieder. Heute sind es mit 5157 ein gutes Drittel mehr. Die Zahl der Mandatsträger verdoppelte sich im selben Zeitraum fast auf 1500. Kein Wunder, dass Kloses Ankündigung vom Wochenende, sein Amt aufzugeben, im Parteirat nicht gerade Freude auslöste.

Der 1973 in Usingen geborene Politiker ist nicht nur der Landesgeschäftsführer mit der bisher längsten Amtszeit. Er war nach Einschätzung seiner Parteifreunde dabei auch außerordentlich erfolgreich. Klose will sich künftig ganz auf seine weitere Funktion als wirtschaftspolitischer Sprecher der Partei im Landtag konzentrieren.

Wenn man so will, wird Klose damit letztlich Opfer seines eigenen Erfolgs. Denn dass er bei der Landtagswahl 2009 mit dem eigentlich wenig aussichtsreichen Listenplatz 16 noch Landtagsabgeordneter wurde, hat er wohl selbst nicht erwartet. Das Ergebnis von seinerzeit 13,7 Prozent Zweitstimmen in Hessen war das bis dato beste der Partei in einem deutschen Flächenland überhaupt.

Ein Jahr zuvor noch hatten die Grünen ein "Schockerlebnis" hinnehmen müssen, wie es Klose in der Rückschau selbst formuliert: Im stark polarisierten Wahlkampf zwischen Ministerpräsident Roland Koch (CDU) und Herausforderin Andrea Ypsilanti (SPD) fielen die Grünen mit nur 7,5 Prozent "in den Graben dazwischen", erinnert er sich. Doch das habe nicht nur bei ihm selbst und Parteichef Tarek Al-Wazir einen "Lerneffekt" ausgelöst. Nach Kloses Worten haben die Grünen insgesamt den Schluss gezogen, auch in Wahlkämpfen ganz auf Eigenständigkeit zu setzen und keinen möglichen Koalitionspartner auszuschließen. Bei der nächsten Landesmitgliederversammlung, die am 10. Dezember in Darmstadt zusammentritt, muss der dort neu gewählte Vorstand dann einen Nachfolger für Klose benennen. (dapd)

Zurück ins Glied: Kai Klose gibt sein Amt ab. dapd

Medien



Zurück ins Glied Kai Klose gibt sein Amt ab. dapd - dapd Hessen/ Der Landesgeschäftsführer der hessischen Grünen, Kai Klose, posiert am Dienstag (01.11.11) im Hessischen Landtag in Wiesbaden. Klose stellt sein Amt nach siebeneinhalb Jahren zur Verfügung. Er wolle sich künftig ganz auf sein Mandat als Landtagsabgeordneter und wirtschaftspolitischer Sprecher seiner Fraktion konzentrieren, sagte Klose am Sonntag (06.11.11) der Nachrichtenagentur dapd. Offiziell wird Klose auf dem

Landesparteitag am 10. Dezember in Darmstadt ausscheiden. Der dort gewählte neue Landesvorstand wird seinen Nachfolger vorschlagen. Der heute 37-jährige Klose war der Landesgeschäftsführer mit der bisher längsten Amtszeit bei den hessischen Grünen. (zu dapd-Text) Foto Andreas Arnold/dapd

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg